

WAS HINDERT UNS?

Vorspiel: D - A - h - G - D - A G - D - D

1. Will jemand seine Fehler eingesteh`n,
und sein Gewissen zu befreien,
Er ernsthaft seine Tat bereut,
was hindert uns, ihm zu verzeihen?

und er versuchte, es einzuseh`n
man spürt bei ihm Aufrichtigkeit,

2. Wenn sich das Umfeld mal erhebt,
will unser Weltbild trüben,
wenn man uns gar ins Abseits stellt
was hindert uns, trotzdem zu lieben?

gegen Vernunft nach Wechsel strebt,
und über uns ein Urteil fällt,

3. Wenn dunkle Wolken um uns sind,
und der Ausgang bleibt wohl offen,
wenn man auch Hilfe, Rat vermisst,
was hindert, auf sein Werk zu hoffen?

wenn in den Adern Blut gerinnt,
GOTT ist der, der dich nie vergisst,

Bridge:

Wenn wir agier`n nach eig`nem Stil
wenn wir auf eig`ne Kräfte bauen.
und lenken selber uns`ren Weg,
was hindert uns, GOTT zu vertrauen?

und spür`n dabei, es bringt nicht viel,
doch merken, er läuft abwärts, schräg,

Zwischenspiel: e - Fis - h - h - G - A - h - h - G - G - D - A - D - D - D - D

4. Wenn mal ein harter Schlag uns trifft,
und Schicksalskeulen Mut uns rauben,
dann gibt es den, der uns bewacht,
was hindert uns, daran zu glauben?

und jedes Mitleid wirkt wie Gift,
der bei uns ist bei Tag und Nacht,

5. Wenn uns Kritik bringt aus dem Trott,
an unserm Selbstbewusstsein scheuern,
GOTT bietet uns Geborgenheit,
was hindert uns, uns zu erneuern.

wenn Menschen senden Hohn und Spott,
vom Wohlwoll`n And`rer uns befreit,

6. GOTT will nicht Unterwürfigkeit,
sind auf zu steh`n, uns zu bequemem,
ein Licht zu senden, das stets scheint,
was hindert uns, GOTT anzunehmen.

GOTT möchte nur, dass wir bereit
das GOTT und Mensch in Lieb` vereint,